

Fruchthof Northeim neue Partner für Suhr Fruchthandel nach Insolvenz

Gute Nachrichten für Suhr Fruchthandel in Braunschweig und damit für den Wirtschafts- und Arbeitsmarkt: Nach drei Monaten in Insolvenz werden im Rahmen einer übertragenen Sanierung die Geschäfte durch die neu gegründete Suhr Fruchthandel GmbH & Co. KG unter Mehrheitsbeteiligung vom Fruchthof Northeim gestärkt fortgeführt. Die Arbeitsplätze der Stamm-Belegschaft von Suhr wurden damit erhalten und das Dienstleistungsangebot im Bereich Obst, Gemüse und conveniente Gastro-Produkte dank breiterer Lieferantenbasis sogar ausgebaut.



„Wir sind beide Familienunternehmen, und mit Peter Suhr verbindet mich eine langjährige persönliche Freundschaft. Jetzt ist die Unternehmensfamilie größer geworden“, betonte Lutz Hasenbeck auf einer Betriebsversammlung von Suhr auf dem Braunschweiger Großmarkt. Der Inhaber und Seniorchef vom Fruchthof Northeim sicherte die volle Unterstützung und den Know-how-Transfer für die künftige Geschäftsentwicklung seitens der Fruchthof Northeim Geschäftsführung und aller Mitarbeiter zu, denn das Fruchthandelsgeschäft ist immer sehr persönlich: „Hinter jeder Zahl steht ein Mensch“.

Die Suhr's Fruchthandel GmbH, die durch eine Beteiligung mit einem Bremer Partner im Frühjahr in Schieflage geraten war, wurde während der Sanierungsphase durch Peter Steuerwald vom Büro „Hausherr Steuerwald und Wahren“ als Insolvenzverwalter betreut. Steuerwald unterstrich, dass mit der Beteiligung und der Neugründung als Suhr Fruchthandel GmbH & Co. KG die Voraussetzungen für einen Erfolg geschaffen sind: „Der Suhr Betrieb in Braunschweig ist im Kern gesund“.

Suhr Fruchthandel Geschäftsleiter Karsten Streblov hob die Synergien des Unternehmens mit dem Partner hervor: „Mit einem optimierten Fuhrparkmanagement, einer effizienteren Logistik in der Auslieferung und einem breiter aufgestellten Lieferantenangebot können wir unseren Kunden in der Metropolregion Braunschweig, Wolfsburg und Hannover ein umfangreicheres Angebot an Produkten und Dienstleistungen, insbesondere in der Gastronomie anbieten“.